

## Mikro-Prozessor gesteuerter Dosierautomat

# ZEL 12 CPU - SP



Antiseptica-Austria GmbH  
1020 Wien, Handelskai 388  
Tel.: +43-1-3746600, FAX DW 66  
[office@antiseptica.at](mailto:office@antiseptica.at)  
[www.antiseptica.at](http://www.antiseptica.at)

ANTISEPTICA AUSTRIA





## **Bedienungsanleitung für:**

# **Dosierautomat Winco ZEL 12 (CPU) SP**

Microprozessorgesteuerter Dosierautomat **Winco ZEL 12 (CPU) SP** zur automatischen Herstellung gebrauchsfertiger Desinfektionslösung und Reinigungslösung aus Konzentraten und Netzwasser (Eimerbefüllung) in:

Krankenhäusern, Sanatorien, Wäschereien, Großküchen, Laboratorien, Industriebetrieben, u.v.a.

### **Ersatzteile erhalten Sie bei:**

**LSK-Wintrich GmbH  
Weidenring 11  
D-64625 Bensheim**

**Tel.: 0049 / 6251 / 173-0  
Fax: 0049 / 6251 / 6084**

**info@LSK-Wintrich.de  
www.LSK-Wintrich.de**

### **Gerätefüllungen erhalten Sie bei:**

**Antiseptica chemisch pharmazeutische  
Produkte Ges.m.b.H.  
Handelskai 388  
A-1020 Wien**

**Tel.: 0043 / 1 / 3746600  
Fax: 0043 / 1 / 374660066**

**office@antiseptica.at  
www.antiseptica.at**



<b>Kurzbeschreibung ZEL 12 (CPU) SP .....</b>	<b>4</b>
<b>Leistungsverzeichnis .....</b>	<b>5</b>
<b>Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>6</b>
<b>Sicherheiten .....</b>	<b>6</b>
<b>Kontrolle der Dosierung .....</b>	<b>6</b>
<b>Bedienung .....</b>	<b>6</b>
<b>Beschreibung Winco ZEL 12 (CPU) SP .....</b>	<b>6</b>
<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>10</b>
<b>Meldungen im LCD-Display .....</b>	<b>11</b>
<b>Programmstart .....</b>	<b>11</b>
<b>Entnahme der Lösung .....</b>	<b>12</b>
<b>Menüauswahl .....</b>	<b>12</b>
• <b>Ändern der Durchflussmenge .....</b>	<b>13</b>
• <b>Ändern der Konzentration .....</b>	<b>13</b>
• <b>Entfernen von Luft aus der Entnahmeleitung .....</b>	<b>15</b>
<b>Störungsmeldungen und –beseitigung .....</b>	<b>15</b>
<b>Funktionsbeschreibung .....</b>	<b>17</b>
<b>Technische Daten .....</b>	<b>19</b>
<b>Verfahrensbeschreibung .....</b>	<b>20</b>
<b>Elektroanschlussplan .....</b>	<b>21</b>
<b>Ersatzteilliste .....</b>	<b>22</b>
<b>Blockschaubild .....</b>	<b>26</b>
<b>Bedienbaum .....</b>	<b>27</b>
<b>Optionale Geräteerweiterungen .....</b>	<b>28</b>
<b>Bestätigung Medizinprodukt .....</b>	<b>30</b>
<b>EG-Konformitätserklärung für Medizinprodukte .....</b>	<b>31</b>
<b>Produkttest mit Schlauchpumpe .....</b>	<b>35</b>
<b>ÖGHMP-Expertise .....</b>	<b>36</b>
<b>Konformitätserklärung TÜV EMV .....</b>	<b>37</b>
<b>DVGW-Zertifikat .....</b>	<b>38</b>
<b>BAM-Prüfbericht .....</b>	<b>39</b>
<b>Serco-Prüfbericht .....</b>	<b>40</b>
<b>GZQ Zertifikat .....</b>	<b>41</b>
<b>Bestätigung VAH gelistete Desinfektionsmittel.....</b>	<b>42</b>
<b>Getestete Produkte für ZEL 12 CPU-SP .....</b>	<b>43</b>



## *Antiseptica Zel 12 CPU-SP*

modern, wirtschaftlich, sicher

Um den stetig steigenden hohen Anforderungen im Bereich Hygiene Rechnung zu tragen, hat die Antiseptica den Vertrieb eines modernen, dem letzten Stand der Dosiertechnik entsprechenden dezentralen Dosiergerätes übernommen. Aus diesem Anlass fand eine Präsentation des Gerätes durch den Hersteller der Firma Wintrich in Ansfelden statt. Herr Leidner (Geschäftsführer Wintrich) wies auf die technischen Neuheiten hin und zeigte das Gerät in Funktion.

### Für den Verwender von ZEL 12 CPU-SP ergeben sich folgende Vorteile:

- Umfangreich geprüfetes und zertifiziertes dezentrales Dosiergerät (TÜV, BAM, DVGW, SERCO, ÖGHMP)
- Sicher Dosierung von Desinfektionsmitteln – keine Unterdosierung
- Kostenersparnis durch richtige Dosierung – keine Überdosierung
- Sicherheit im Bereich Arbeitnehmerschutz – keine Manipulation mit Konzentraten
- Ständige Verfügbarkeit einer gebrauchsfertigen Lösung
- Individuelle Konzentrationseinstellung (0,25% - 3,0% und höher)
- Leichte, sichere Bedienung
- Sicherheit durch protokollarischen Nachweis von Fehlermeldungen oder Einstellungsveränderungen
- Servicehotline bei Bedienerfragen Firma LSK-Wintrich GmbH, Weidenring 11, D-64625 Bensheim, Tel.: 0049-6251/173-0.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter [office@antiseptica.at](mailto:office@antiseptica.at).



Leistungsverzeichniss für die Ausschreibung  
von Desinfektionsmitteldosiergeräten

# ZEL 12 CPU – SP



Dezentrales, Micro-Prozessor gesteuertes Dosiergerät mit Memory-Control zur automatischen Herstellung von gebrauchsfertigen Desinfektions- und Reinigungslösungen aus Konzentraten und Netzwasser in Krankenhäuser, Sanatorien, Großküchen und der Industrie

Freigabe für alle in der DGHM / RKI gelisteten Flächen- und Instrumentendesinfektionsmittel.

Zugelassen nach: ÖGHMP Expertise Nr. 03/6. BAM Nr. DDE 9, DVGW DW-0402BL0587, TÜV E8010142634001, VDE SERCO Nr. 234501

Abmessungen Gerät mit Kanisterkonsole: L x B x H = 532 x 175 x 444 mm

Abmessungen Gerät ohne Kanisterkonsole: L x B x H = 320 x 175 x 444 mm

<b>Gewicht:</b>	ca. 14 kg trocken
<b>Aussehen / Oberflächen:</b>	Edelstahl
<b>Dosiereinstellung:</b>	0,25%, 0,5%, 1,0%, 2,0%, 3,0% (andere Einstellungen auf Wunsch möglich)
<b>Konzentratförderpumpe:</b>	Spezielle Silikon-Schlauchdosierpumpe 24V / 45W (30 Liter/h)
<b>Leistung / Fördermenge:</b>	110 Watt (230V, 50Hz) / 12 Liter/Minute
<b>Wasseranschluss:</b>	Kaltwasser Gewindeanschluss R 1/2"
<b>Lösungsentnahme:</b>	Edelstahl-Ausschwenkhahn R 1/2" auch für hochwirksame Desinfektionsmittel geeignet
<b>Steckernetzteil:</b>	Schutzkontaktstecker (Netzteil innerhalb der Steuerung)
<b>Schutzklasse:</b>	
<b>Sicherheit:</b>	IP 54, EN1717 Teil 5 freier Zulauf über eine Luftstrecke >20mm ohne körperliche Verbindung zum Auslauf (verhindert eine Rückverkeimung in die Trinkwasserzuführung)
	Alle elektrischen Verbraucher innerhalb des Gerätes werden mit 5V/24V <b>Kleinspannung</b> betrieben. Außerdem besitzt das Gerät <b>Warn- und Abschaltfunktionen</b> wie z.B. Präparatreserve, Präparat Leermeldung, Wassermangel, Pumpenstörung, Durchflussstörungen. Alle Mangelanzeigen werden in Textform im Display ausgegeben. <b>Memory-Control</b> (speichert die letzten 2000 Veränderungen bei Dosierungen und Fehlermeldungen)

Stückzahl

Einzelpreis

Gesamtpreis

Liefertermin

Montage

Inbetriebnahme

Wartungs-  
vertrag

Anmerkungen

**ANTISEPTICA Austria GmbH**

A-1020 Wien, Handelskai 388

Tel.: +43-1-374 66 00; Fax: +43-1-374 66 00-66

E-Mail: [office@antiseptica.at](mailto:office@antiseptica.at); Homep.: [www.antiseptica.at](http://www.antiseptica.at)



## Allgemeine Hinweise

### Sicherheiten

Ihr Dosierautomat Winco ZEL 12 (CPU) SP bietet Ihnen folgende Sicherheiten:

- Reserveanzeige (Vorwarnung), wenn Konzentrat (Desinfektions-Reinigungskonzentrat) zur Neige geht
- Leeraanzeige und Abschalten bei Konzentratmangel
- Abschalten bei Wassermangel und Pumpenstörung

### Kontrolle der Dosierung

Die eingestellte Dosierung wird Ihnen optisch angezeigt.

### Bedienung

- Schrauben Sie die Kanister mit dem Desinfektionsmittel-Konzentrat auf
- stellen Sie den Kanister in die Aufnahmetaschen
- tauchen Sie die Saugglanzen in die Konzentratkanister
- stellen Sie mit Hilfe der Angaben der LCD-Anzeige die gewünschte Dosierung und die Mittel ein
- Ihr Dosierautomat Winco ZEL 12 (CPU) SP ist jetzt betriebsbereit. (Bitte beachten Sie Unterpunkt 5 der *Änderung der Konzentration*)

### Beschreibung Ihres Winco ZEL 12 (CPU) SP

Leistung 12 l/min, Fließdruck min. 2,0 bar, verstellbare Zumischung von 0,25 – 3,0 %, werkseitig sind 5 Abstufungen freigegeben. Weitere Dosierungen auf Anfrage.



## Im Wesentlichen bestehend aus

1. Gehäuse aus Edelstahl, Werkstoff Nr. 1.4301, oder Stahlblech pulverbeschichtet in RAL 9002 weiß  
Anschlüsse gemäß Abbildung 1 und 2.
  - 1.1 Aufnahmetasche für Liefergebinde 5 Liter, 10 Liter und 12,5 Liter Inhalt, Werkstoff Nr. 1.4301
2. Vollelektronischer Impulszähler für proportionalen Abgriff der durchfließenden Wassermenge
3. Dosiereinheit als Schlauchpumpe mit Desinfektionsmittelresistenten Bauteilen, 24 V, 50 Hz
4. Vollelektronischer Impulsgeber zur Überwachung der Dosierpumpen
5. Microprozessorsteuerung mit 5 V Betriebsspannung, Leistungsteil und Bedienteil getrennt, Kunststoffgehäuse voll gekapselt.
  - 5.1 Alle elektrischen Verbraucher innerhalb des Gehäuses werden mit 24 V versorgt.
  - 5.2 Auf der Gerätetür Menüführung über LCD-Display zum Einstellen und Ablesen der gewünschten Konzentration der Desinfektions- oder Reinigungslösung.
  - 5.3 Mangelsicherungen:  
Automatisches Abschalten des Dosierautomaten bei
    - Wassermangel (resetet sich selbst)
    - Präparatmangel
  - 5.4 Rote LED-Leuchte gibt Sammelmeldung aus bei Präparatrestmenge (Vorwarnung ) ca. 10 % (bei 5 Ltr. Kanister)
    - Präparatmangel (Leermeldung)
    - Wassermangel
    - Pumpenstörung
    - Zusätzliche Klartextanzeige im LCD-Display

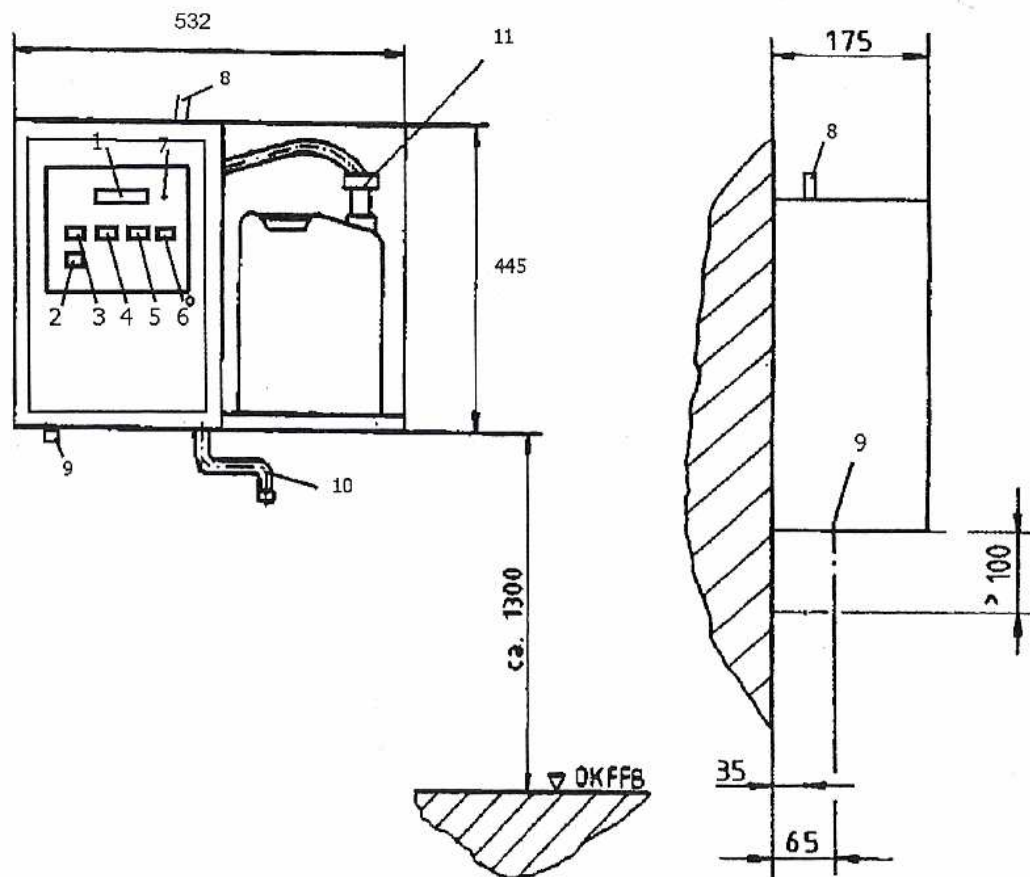


6. Sauglanze aus Kunststoff (PVC), Gesamtlänge abhängig von der verwendeten Kanistergröße, mit Sonden zur Abtastung des Präparatniveaus im Liefergebinde.
- 6.1 Mischbecher in dem das Wasser und das Desinfektions- / Reinigungsmittel gemischt werden.
7. Schwenkauslauf, Messing verchromt, R ½“, Rohrtrennung nach DVGW DIN 1988, Teil 5 EN1717 zugelassen
8. Maße
  - Gerät mit Tasche: L x B x H = 532 x 175 x 444 mm
  - Gerät ohne Tasche: L x B x H = 320 x 175 x 444 mmGewicht ca. 14 kg trocken
9. Anschlüsse Kaltwasser mit R ½“, Leistung: 110 Watt, 230 V, 50 H, 6 A

Inbetriebnahme und Einweisung des Bedienungspersonals sollte durch von der Fa. LSK-Wintrich GmbH autorisierte Techniker erfolgen. Montage-, Anschlussinstallationen und Gerätefüllungen sind nicht Bestandteil unseres Lieferumfanges. Wartungsvertrag auf Anfrage.

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Diese Anlage ist auf LSK-Wintrich-Zubehör abgestimmt; bei Verwendung fremder Zubehörteile können wir keine Gewähr für einwandfreie Funktion übernehmen.





**Abbildung 2: Befestigung Winco ZEL 12 (CPU) SP**

Legende:

- 1 LCD-Display
- 2 Starttaste / Stopptaste
- 3 Plus-Taste
- 4 Minus-Taste
- 5 Menüauswahl-Taste
- 6 Quittungs-Taste
- 7 Rote LED Anzeige Störung / Hinweis
- 8 Elektroanschluss 230 V
- 9 Wasserzulauf ½" mit Schmutzfänger
- 10 Schwenkauslauf
- 11 Sauglanze



## Inbetriebnahme

Der microprozessorgesteuerte Dosierautomat der Baureihe Winco ZEL 12 (CPU) SP wurde entsprechend dem heutigen Stand der Technik mit äußerster Sorgfalt hergestellt und geprüft. Sie erhalten damit ein voll funktionsfähiges Gerät. Bitte behandeln Sie es sorgfältig. Um die von Ihnen verlangte exakte Konzentration der Desinfektions- oder Reinigungslösung zu erreichen, hat das Gerät eine Hochleistungspräzisionspumpe. Nach den Vorschriften der BAM muss dieses Gerät einmal jährlich gewartet werden.

Dieses Gerät muss an eine Stromversorgung mit Fehlerstromsystem angeschlossen werden. Bei der Aufstellung sind die Richtlinien der VDE 0100 und der DVGW einzuhalten.

1. Netz trennen durch ziehen des Netzsteckers bevor das Gerät geöffnet wird. Öffnen der Tür des Zumischgerätes.
2. Das Desinfektionsgerät Winco ZEL 12 (CPU) SP gemäß Abbildung 1 und 2 montieren. Wasserzulauf R1/2“ herstellen.
3. Nach Abschluss der Wasserinstallation wird das Gerät an das elektrische Netz (230 V / 50 Hz) angeschlossen.
4. Präparatkanister aufschrauben, in die Tasche des Desinfektionsgerätes einstellen. Die Sauglanze senkrecht in den Präparatkanister eintauchen.
5. Wasserzulauf öffnen und Netzstecker in die dafür vorgesehen Steckdose stecken.
6. 1 – 10 Sekunden Initialisierungszeit abwarten. In dieser Zeit stellt das Gerät automatisch die Standardwerte ein.
7. In der Menüauswahl die Pumpenfunktion mit Taste „M“ auswählen. Entsprechend der Zuordnung Pumpe 1 oder 2 die „+“ oder die „-“ Taste so lange drücken, bis keine Luft mehr aus der Entnahmeleitung austritt.



8. An der LCD-Anzeige die gewünschte Konzentration einstellen (Anzeige über das Display).
9. Gerätetür wieder schließen.
10. Ihr Desinfektionsgerät ist nun betriebsbereit.
11. Bedienungspersonal einweisen und die Codewörter (siehe Anhang) an das berechnigte Personal weitergeben.

**Wichtig: In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie auf Geheimhaltung der Codewörter achten!**

## Meldungen im LCD-Display

### Programmstart

Bei Einstecken des Netzsteckers in die dafür vorgesehene Steckdose erscheinen folgende Meldungen:

**Init läuft....  
...setze Daten**

### Hintergrund:

Die Daten im Speicher des Gerätes, im sog. Eeprom, (z. B. Benutzerdaten, Konzentrationseinstellungen) werden gelesen und mit einer Checksumme verglichen, d. h. die Daten werden auf Plausibilität geprüft. Dieser Vorgang kann bis zu 10 Sekunden dauern. Danach ist Ihr Gerät betriebsbereit.

Nach Initialisierung und Setzen der Daten wird die Hauptanzeige eingeblendet:

<b>Eingestellte Konz.:</b>	<b>%</b>
<b>Eingestellte Menge:</b>	<b>L</b>

Hierbei werden die aktuell eingestellte Konzentration in Prozent und die aktuell eingestellte Abgabeleistung in Litern angegeben.



Liegen keine Störungen vor, können mit der „INFO“-Taste weitere Geräteparameter angezeigt werden (siehe Anhang).

## **Entnahme der Lösung**

Bei Betätigung der „START“-Taste beginnt die Entnahme des Wassers und der Zudosierung in Höhe der gewünschten Konzentration und der gewünschten Abgabemenge.

### **Entnahme..... Menge:**

Die laufende Entnahmemenge wird rechts in der Spalte Menge angezeigt. So wissen Sie immer, wie viel Lösung bereits gefördert wurde. Durch erneutes betätigen der Starttaste kann die Entnahme vorzeitig beendet werden. Wenn Sie eine kontinuierliche Abgabemenge im Menü gewählt haben, wird nur das Symbol eines laufenden Wasserhahnes angezeigt.

## **Menüauswahl**

Durch betätigen der Tast „M“ gelangen Sie in die Menüauswahl. Die Voraussetzung hierfür ist, dass im Gerät keine Störung und kein Hinweis angezeigt werden. Sollte dies der Fall sein, bitte erst die Störung bzw. den Hinweis beseitigen und quittieren.

Nun kommen sie in die Passwortabfrage. Das Gerät verwaltet 5 Bediener mit je einem 4-stelligen Passwort, welche fest einprogrammiert sind. Die Eingabe des Passwortes ist eine „Pflichteingabe“, d. h. ohne die Eingabe eines richtigen Passwortes gelangen Sie nicht in die Menüeinstellungen. Bei einer Fehleingabe die „M“-Taste drücken.

Haben Sie das Codewort richtig eingegeben erscheint folgendes Bild im Display:



**Menge**  
+

**Konz.**  
-

**Pumpe**  
**M**

Drücken Sie nun die „+“-Taste um die Dosierung zu ändern, die „-“ Taste um die Entnahmemenge zu ändern und die „M“-Taste um Luft aus der Entnahmeleitung zu entleeren.

### **Ändern der Abgabemenge:**

1. Drücken der „-“ Taste.

**Menge**

**aktueller Wert**

2. Wählen Sie nun mit den Tasten „+“ und „-“ die gewünschte Abgabemenge. Möglich sind:

**1 | / 2,5 | / 4 | / 8 | / 12 |**

3. Mit der „Q“-Taste die gewünschte Einstellung übernehmen.
4. Das Programm springt automatisch zum vorhergehenden Menüpunkt zurück.

### **Ändern der Konzentration**

1. Drücken der Taste „-“ Taste.

**Konzentration**

**aktueller Wert**

2. Wählen Sie nun mit den Tasten „+“ und „-“ die gewünschte Konzentration.
3. Mit der „Q“-Taste die gewünschte Einstellung übernehmen.
4. Das Programm springt automatisch zum vorhergehenden Menüpunkt zurück.
5. Überprüfung der Konzentration.



Bei Inbetriebnahme, bei Produktwechsel, bei Änderung der Konzentration sowie im Rahmen der Wartung ist eine Überprüfung der Konzentration des Desinfektionsmittels in der Gebrauchslösung erforderlich.

Wird eine Unterdosierung oder zu große Abweichung vom Konzentrationssollwert festgestellt, muss die Konzentrationseinstellung durch eine Verstellung der Einschaltdauer der Schlauchpumpe korrigiert werden.

Die Überprüfung der Konzentration der Gebrauchslösung ist nach folgender Formel vorzunehmen:

K = Konzentration (%)  
 $V_D$  = Volumen Desinfektionsmittel (ml)  
 $V_W$  = Volumen Wasser (ml)

$$K = \frac{V_D \cdot 100}{V_W + V_D}$$

$$V_D = \frac{K \cdot V_W}{100 - K}$$

Einzustellende Desinfektionsmittelmenge nach der Formel:

$$V_D = \frac{K \cdot V_W}{100 - K}$$

Beispiel: Erforderliche Konzentration = 0,50 %  
 plus Sicherheitsfaktor 10 % = 0,05 %

Einstellkonzentration = 0,55 %

$$V_D = \frac{0,55 \cdot 6000}{100 - 0,55}$$

$$V_D = \underline{33,18 \text{ ml (cm}^3\text{)}}$$

Bei einer angenommenen Wassermenge  $V_W = 6,0$  Liter.



## Entfernen von Luft aus der Entnahmeleitung

1. Drücken der „M“ – Taste.  
Code eingeben: z.B. 1334

**Pumpe 1**

**+**

**Pumpe 2**

**-**

2. Drücken Sie nun die „+“ bzw. die „-“ Taste, entsprechend der gewünschten Pumpe, so lange, bis keine Luft aus der Entnahmeleitung austritt.

**Wichtig: Während die Menüauswahl aktiv ist, kann keine Entnahme erfolgen!!!!**

## Störungsmeldungen und ihre Beseitigung

Wenn eine Störung auftritt oder ein Hinweis angezeigt wird, leuchtet die rote LED.

1. **Hinweis:** „Reserve Mittel“  
Es ist nur noch eine geringe Menge Präparat im Kanister vorhanden  
**Wichtig:** Prüfen, ob noch Präparatkanister vorrätig sind.
2. **Störung:** „Leer Mittel“  
Das Gerät schaltet automatisch ab.  
**Beseitigung:** Neuen Kanister einstellen und mit der „Q“ – Taste die Störung quittieren (bei Luft in der Leitung siehe *Entnahme der Lösung* Unterpunkt *Entfernen von Luft aus der Entnahmeleitung*).



- 3. Störung: „Wasser-Mangel“**  
Das Gerät schaltet automatisch ab.  
Ursache: Z. B. Wasserzulauf verstopft oder Netzdruck ist zu gering.  
Beseitigung: Ursache feststellen und beheben, mit der „Q“ – Taste Störung quittieren.  
Ggf. Kundendienst anfordern unter Tel.: 0049/6251/173-0.
- 4. Störung: „Wasserhahn zu“**  
Das Gerät schaltet automatisch ab, wenn der Auslauf aus dem Schwenkhahn behindert oder gestört ist.  
Beseitigung: Ursache beseitigen und „Q“-Taste drücken
- 4. a Störung: „Kein Durchfluss“ ab Softwarestand 5.0**  
Das Gerät schaltet automatisch ab, wenn der Wasserzähler keine Impulse bringt, Mischbecher-Elektroden Rückstau melden, bei Biofilmbildung oder bei Schwenkauslauf-Blockade.  
Beseitigung: Ursache beseitigen und „Q“-Taste drücken
- 5. Störung: „Pumpen-Störung“**  
Das Gerät schaltet automatisch ab.  
Ursache: Präparatmangel oder Luft in der Präparatleitung.  
Beseitigung: Bei Luft in der Leitung siehe *Entnahme der Lösung* Unterpunkt *Entfernen von Luft aus der Entnahmeleitung*. Ggf. Kundendienst anfordern unter Tel.: 0049/6251/173-0.
- 6. Störung: „Interner Fehler“**  
Das Gerät läuft nicht.  
Ursache: Z. B. die Prüfnummer beim Start ist falsch.  
Beseitigung: Netzstecker ziehen und wieder einstecken, so dass das Gerät eine Eigenprüfung





durchführt. Auf jeden Fall Kundendienst verständigen unter Tel.: 0049/6251/173-0.

## **Funktionsbeschreibung**

Der microprozessorgesteuerte Dosierautomat der Baureihe Winco ZEL 12 (CPU) stellt automatisch gebrauchsfertige Reinigungs- bzw. Desinfektionslösung mit einer exakten Konzentration her. Er wurde entsprechend dem heutigen Stand der Technik mit äußerster Sorgfalt hergestellt und geprüft. Sie erhalten damit ein voll funktionstüchtiges Gerät. Bitte beachten Sie die Herstellerhinweise.

Der Dosierautomat speist drucklos über zwei getrennte Leitungen für Wasser und Konzentrat den Mischbecher, in dem der Mischvorgang erfolgt.

Die Zumischkonzentration kann über eine LCD-Anzeige ausgewählt werden. Die Konzentrationen sind ausgelegt für den Bereich zwischen 0,25 und 3,0 %. Jedoch sind werksseitig nur 5 Konzentrationsstufen zur Auswahl freigegeben. Eine weitergehende Auswahl kann optional als Sonderausstattung eingerichtet werden.

Das Gerät wird durch den Netzstecker betriebsbereit gesetzt oder ausgeschaltet. Die momentan ausgewählte Konzentration wird über das Display der LCD-Anzeige angezeigt (weitere Anzeigetexte siehe Rubrik LCD-Anzeige).

Zur Entnahme gebrauchsfertiger Lösung ist zunächst der Netzstecker in die Steckdose zu stecken. Nach einer Initialisierungszeit von 1-10 Sekunden ist das Gerät betriebsbereit. Jetzt kann durch Betätigen des Druckschalters „Start“ Desinfektions- bzw. Reinigungslösung mit der jeweils eingestellten Konzentration entnommen werden. Bei Auswahl einer fest eingestellten Abgabemenge (z. B. 1 Liter) stoppt die Entnahme nach Erreichen der Menge automatisch. Bei Auswahl der kontinuierlichen Abgabemenge stoppt die Abgabe der Wasser / Reinigungsmittel- Desinfektionsmittellösung nach Loslassen des Schalters mit Vollenden des nächsten



Viertelliters. Erst bei einer Mindestabgabemenge Gebrauchslösung von 1 Liter oder mehr wird der dem Gerät durch die BAM zugeordnete Dosierfehler von +6,5 % sicher eingehalten.

**Hinweis: Wird das Desinfektionspräparat gewechselt, ist die Präparatleitung mit warmem Wasser zu spülen und die Dosierung neu einzustellen (bitte beachten Sie Unterpunkt 5 der *Änderung der Konzentration*).**



## Technische Daten

### Dosierautomat Winco ZEL 12 (CPU) SP

Leistung bei 4,0 bar:	12 Liter / min
Fließdruck:	min. 2,0 bar, max. 6,0 bar
Zumischung:	0,25 – 3 %
Dosierfehler:	max. + 6,5 % der eingestellten Konzentration
Netzspannung:	230 V~ / 50 Hz
Versorgungsspannung im Gerät:	24 V Sicherheitsspannung
Elek. Leistungsaufnahme:	110 Watt
Netzwasseranschluss:	½"
Mindestentnahmemenge Gebrauchslösung:	1 Liter
Masse (L x B x T) in mm	
Gerät mit Tasche:	532 x 175 x 444
Gerät ohne Tasche:	320 x 175 x 444
Gewicht:	ca. 14 kg trocken
Liefergebinde des Desinfektionskonzentrates:	5 Liter



Nach EMV 89/336/EWG

Verantwortlicher Hersteller:

**Fa. LSK-Wintrich GmbH**  
**Desinfektions- und Dosiertechnik**  
**Weidenring 11**  
**D-64625 Bensheim**

## Verfahrensbeschreibung

Das Wasser strömt durch ein Rückschlagventil (10), ein Abstellventil (9) und ein Magnetventil (7) in den elektrischen Wasserzähler (6). Dieser zählt die Impulse die über die elektronische Steuerung dann die Dosierpumpe (3) ansteuern. Der Druckwächter (8) überwacht den notwendigen Wasserdruck. Die Dosierpumpe (3) zieht das Konzentrat durch die Saugglanze (1) aus dem Vorratsbehälter. Die Rückschlagventile (2 und 11) in der Saugglanze verhindern das Zurückfließen des Präparates bzw. das Leerlaufen aus der Versorgungsleitung in den Vorratsbehälter. Der elektrische Durchflusswächter (4) kontrolliert den Präparatdurchfluss. Der Rückflussverhinderer (5) vermeidet das Zurückfließen der Lösung in der Konzentratleitung. Die Wasser- und die Präparatleitung verlaufen vollkommen getrennt. Der Mischvorgang wird im offenen Mischbecher, der durch eine Elektrodensteuerung vor dem Überlaufen geschützt ist, vollzogen.

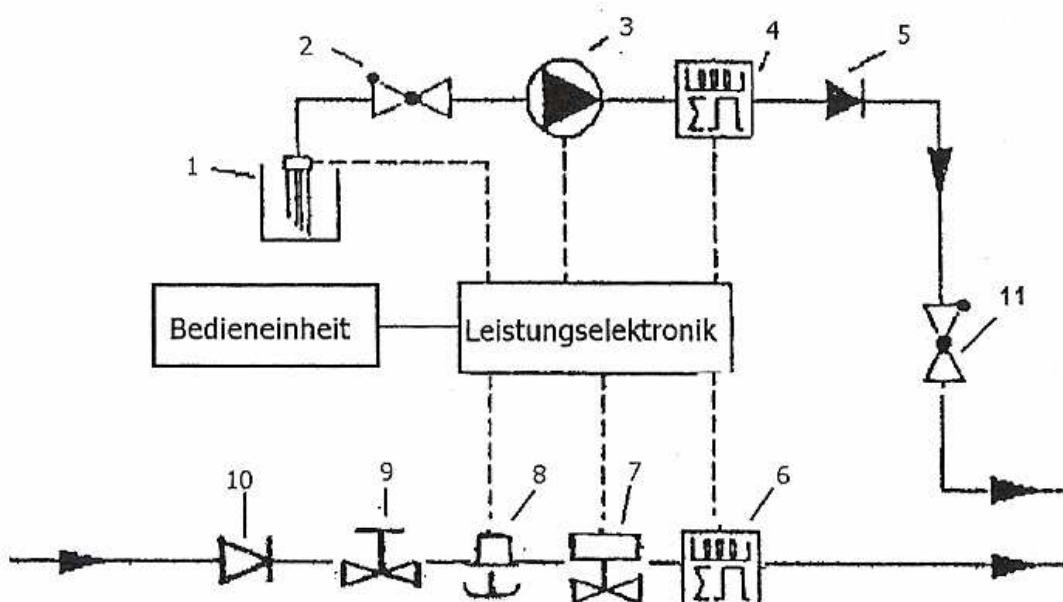


Abbildung 3: Verfahrensschema Winco ZEL 12 (CPU)



# Elektroanschlussplan

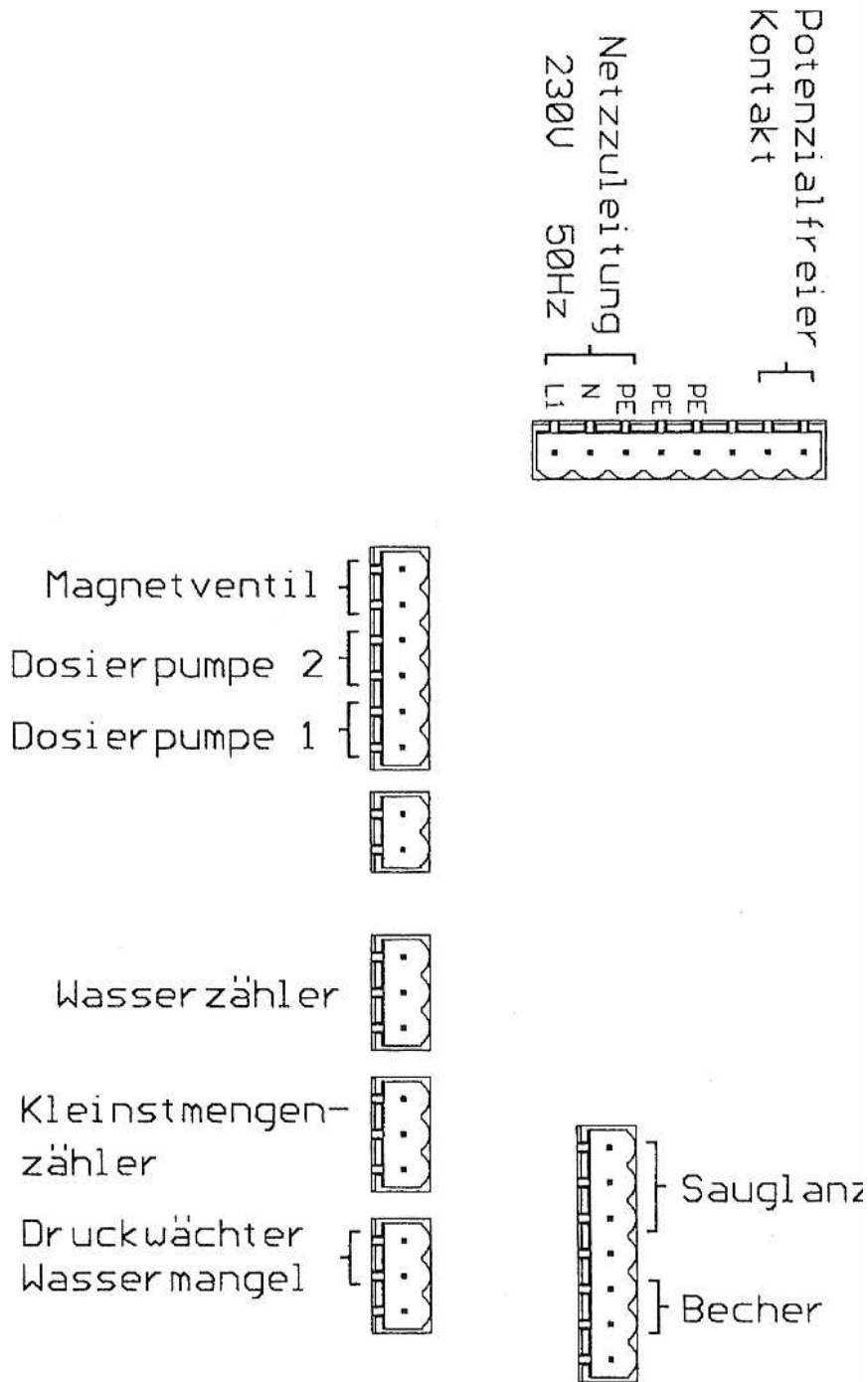
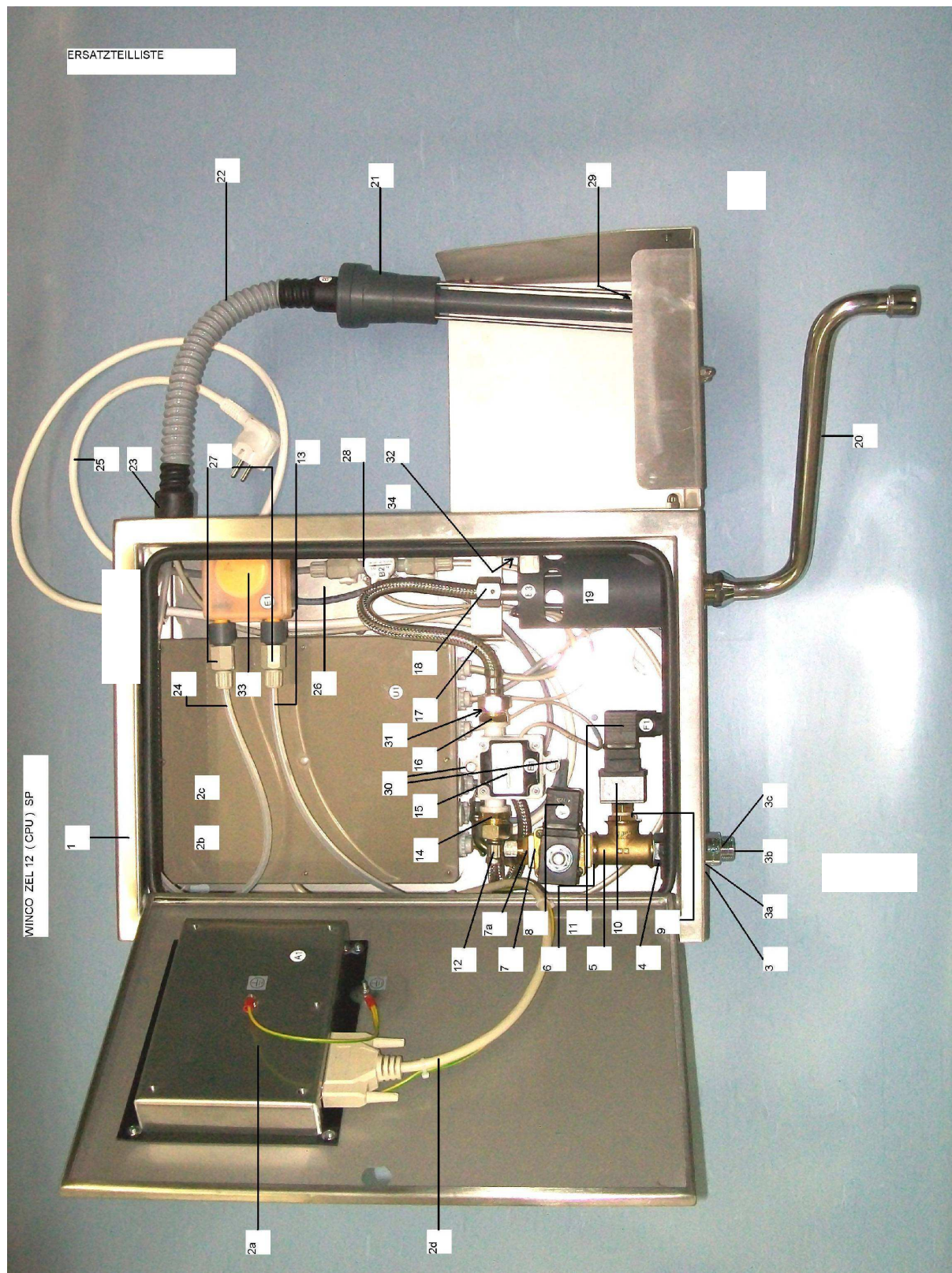


Abbildung 4: Anschlussplan



# Ersatzteilliste





<b>Winco ZEL 12 (CPU) SP</b>		
<b>Pos</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Artikelnummer</b>
1	Gehäuse aus Edelstahl 1.4301 mit Tür und Anbautasche zur Aufnahme von Desinfektionsmittelkanistern zu 5 Liter, 10 Liter und 12 Liter sowie einer Schiebelasche zur Anpassung an die verschiedenen Kanistergrößen. Maße : B532 x H 444 x T 175 mm	D005925
2	Mikroprozessorsteuerung komplett, bestehend aus:	D002015
2a	Display / Steuereinheit mit 5 V Betriebsspannung und den Bedienungstasten,	D002015-1
2b	Leistungsteil mit Netzfilter 24V,	D002015-2
2c	Trafo, 24V	D002015-3
2d	Schnittstellenkabel	D002015-4
3	Doppelnippel, R ½" Ms-verchromt	D004502
3a	Siebeinsatz ½"	- ohne - D004986
3b	Dichtung PVC hart, weiss	D004506
3c	Verlängerung ½" Chrom 15mm	
4	Kugelhahn G ½" I-A (Ballofix) Ms	D003379
5	T-Stück R 1/2" MS-blank	D004516
6	Gewindenippel R ½", 25 mm lg. Ms-blank, mit Innensechskant	D100006
7	2/2 Wege Magnetventil G ½", 24 V	D002495
7a	Doppelnippel ½"MS	D004501
8	Gerätesteckdose SAW für Magnetventil	D100066
9	Reduzierstück ½" A x ¼" I Ms	D004510
10	Druckwächter 3-4 bar PS3-A1R	D001735
11	Gerätesteckdose für Druckwächter PS3-AF-HNR A PG 9, DIN 43650, mit Dichtung + Schraube	D001738
12	Flexschlauch Überwurfmutter ½" – ½" (Länge 300 mm) (mit 90 Grad Bogen)	D100381
13	Schlauch LD-PE 6 x 1 mm, Natur	D005301
14	Reduzierstück R ½"x R 3/8" Ms-blank	D004523
15	Sonderzähler mit Halleffekt R4 3/8"	D002525
16	Reduzierstück R ½" x R 3/8" Ms-blank	D004523



17	Flexschlauch Überwurfmutter ½“ – 10mm Rohrstutzen 300mm Länge	D100349
18	Flexschlauch Aufnahme	D007117
19	Offener Mischbecher PVC (+RV) kpl. mit Elektroden- Steuerung und Kontermutter R ¾“ MS-Scheibe, inkl. Rohrclip D 12 und Madenschraube M6 x 16 mm mit verstärktem Gewindeanschluss, Edelstahl	D000848-9
20	S-Auslauf ½“, 250 mm, Edelstahl, komplett	D003438
21	Sauglanze, komplett mit Rückschlagventil und Elektrodensteuerung, sowie Fußsieb	D000315-SP
22	PVC-Kunststoffspiralschlauch, innen 19 mm, Anthrazit	D005308
23	Kunststoff-Schlauchverschraubung, PG 16	D001110
24	LDPE Rohr 6 x 1 mm Natur	D005301
25	Netzkabel H05 V V – F 3 x 1,5qmm, L=1,5 m, abgewinkeltem Schukostecker vergossen weiß	D001390
26	Halteblech SP mit Rohrclip für KM2	D007075
27	Verschraubungen(sind in Pos. 33 enthalten)	
28	Kleinstmengenähler mit Hallgeber 72.01, inkl. 2 Aufschraubverschraubungen in PP	D001670-5
29	RV-Patrone DW-15/DN10 GF	D100173
30	Stehbolzen für Wasserzählerhalterung, Alu (2 x)	D000543
31	Staubblende D=3,7 mm nach Zeichnung D100170 Werkstoff: PVC, grau	D100170
32	Rückschlagventil kpl. für Präparatleitung, Werkstoff: 14305, kpl. mit PP – Anschlüssen	D000744
32a	Gerade Aufschraubverschraubung PP ¼“ DN04/06	D005398
32b	Dichtung weiss PTFE	D004979
32c	Gerade Aufschraubverschraubung PP 1/8“ DN 04/06	D005374
33	Schlauchpumpe mit Silikonschlauch, 24 V mit 2 Anschlüssen D000800	D002442





**Ersatzteile erhalten Sie bei:**

**LSK-Wintrich GmbH  
Weidenring 11  
D-64625 Bensheim**

**Tel.: 0049 / 6251 / 173-0**

**Fax: 0049 / 6251 / 6084**

**info@LSK-Wintrich.de**

**www.LSK-Wintrich.de**

**Gerätefüllungen erhalten Sie bei:**

**Antiseptica chemisch pharmazeutische  
Produkte Ges.m.b.H.  
Handelskai 388  
A-1020 Wien**

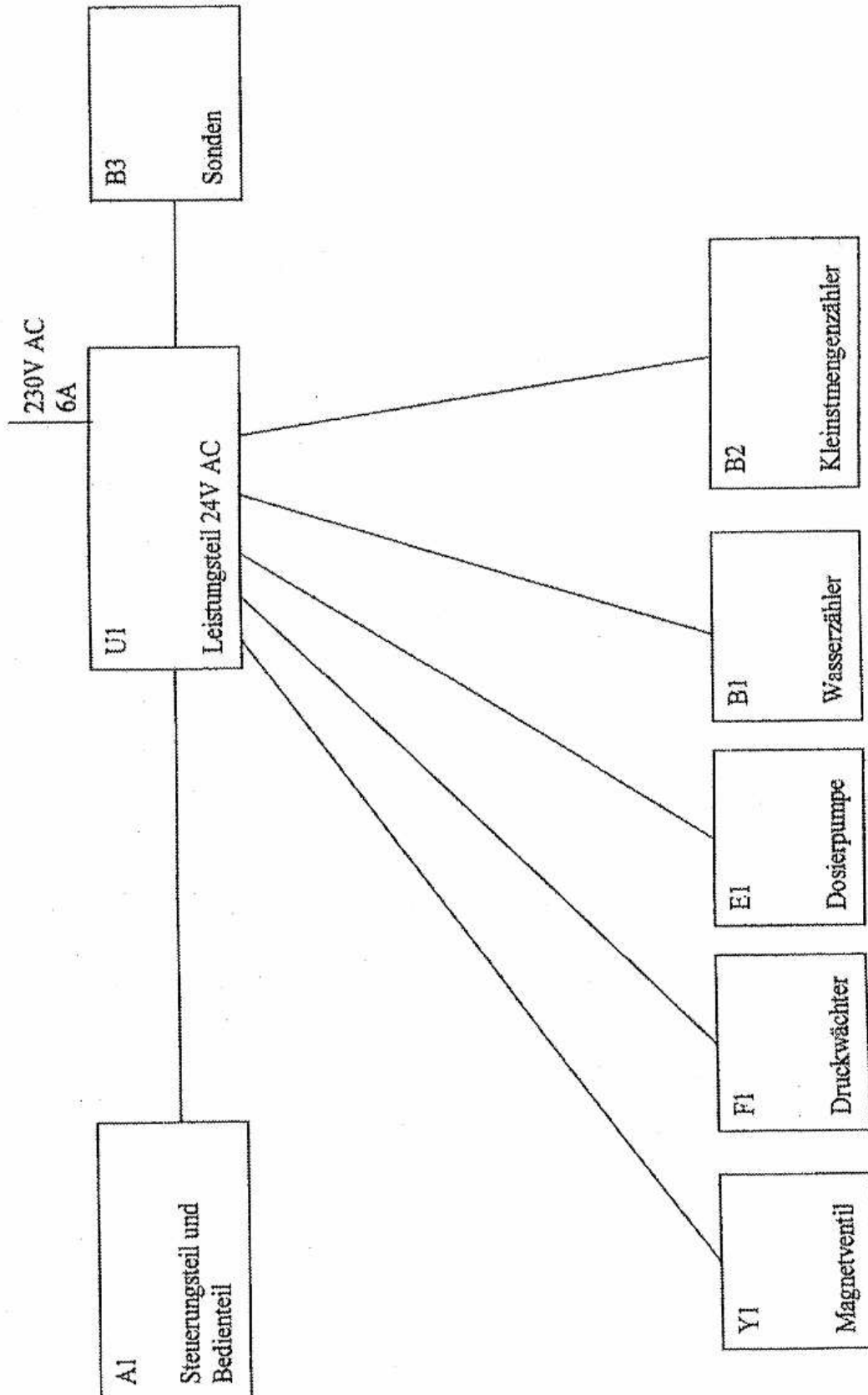
**Tel.: 0043 / 1 / 3746600**

**Fax: 0043 / 1 / 374660066**

**office@antiseptica.at**

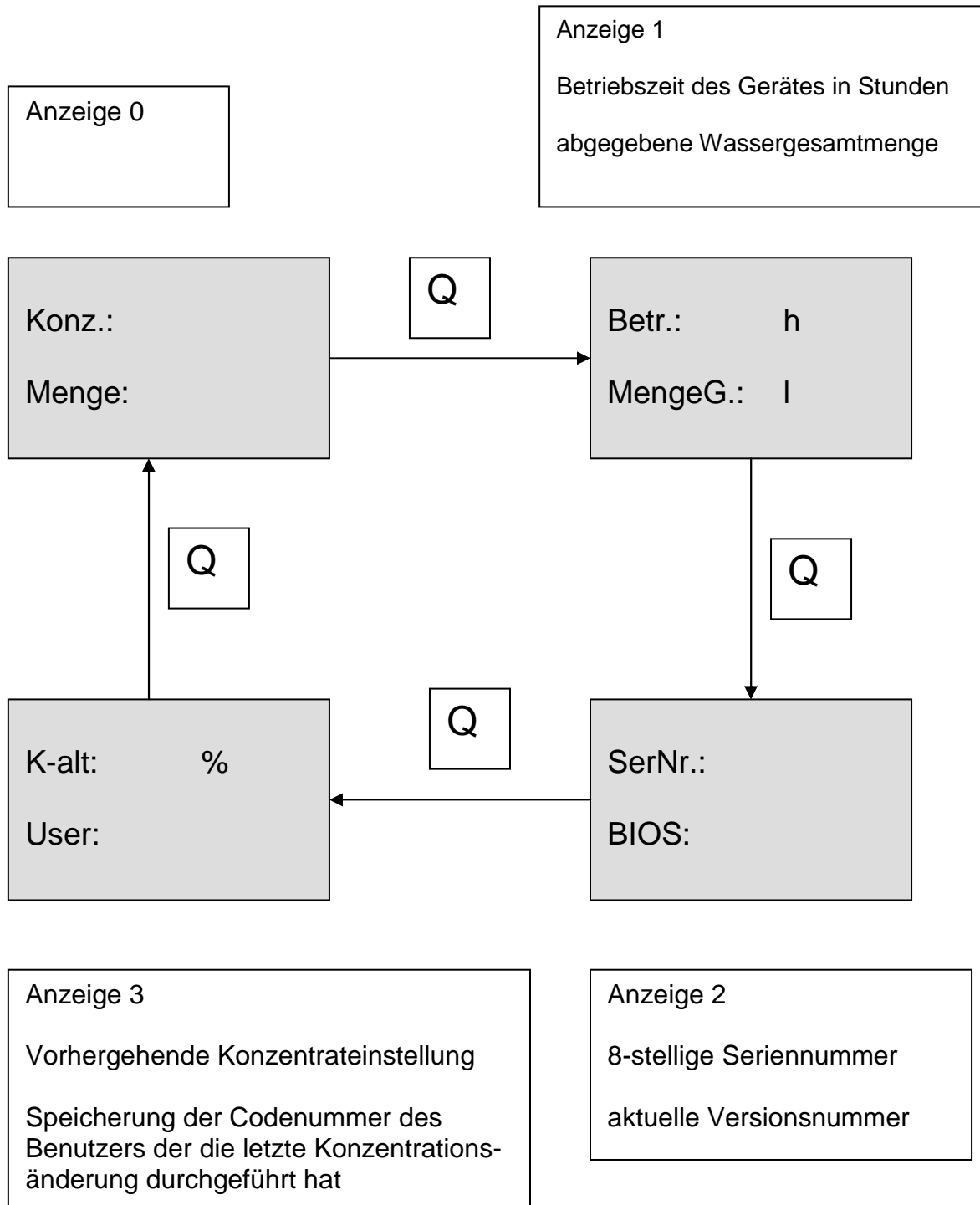
**www.antiseptica.at**

## Blockschaubild Winco ZEL 12 (CPU) SP





# Bedienbaum



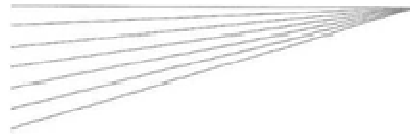


## Optionale Geräteerweiterung

1. Aktivieren zusätzlicher Konzentrationseinstellungen (auch Sonderkonzentrationen)
2. Ferntableau über RS 485 Verbindungsleitung
3. Ausgabe einer wählbaren Sammelstörung auf einen potentialfreien Relaiskontakt (max. 8 A / 230 V), z. B. Vorwarnung, Pumpenfehler, Wassermangel



## Bestätigungen und Zertifikate



**LSK-wintrich**

Desinfektions- und  
Dosiertechnik GmbH

e-Mail: [info@LSK-Wintrich.de](mailto:info@LSK-Wintrich.de)  
Internet: [www.LSK-Wintrich.de](http://www.LSK-Wintrich.de)

LSK-Wintrich GmbH • Postfach 1862 • 64608 Bensheim

Antiseptica chemisch pharmazeutische  
Produkte Ges.m.b.H  
Wehlistr. 150 / Hauensteinstr. TOP 61

A - 1020 Wien

LSK-Wintrich GmbH

Weidenring 11  
64625 Bensheim  
Telefon (0 62 51) 173-0  
Fax (06251) 60 84

15.04.2011

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Firma LSK-Wintrich GmbH hat die Zertifizierung der Dosieranlagen ZEL 12 und ZNG 12 / 17 (CPU) zum Medizinprodukt der Klasse 1 durchgeführt.

**Begründung:** Desinfektionsmittel sind Medizinprodukte.

Dies ergibt sich aus § 3 Nr. 1 Medizinproduktegesetz und wird konkret ausgeführt in den Klassifizierungsregeln der europäischen Medizinprodukterichtlinien (Anhang IX Regel 15 Satz 2).

Daraus und aus § 3 Nr.9 MPG in Verbindung mit den Anwendungsregeln Punkt 2.2 des Anhang IX der MDD ergibt sich, dass Desinfektionsmitteldosierautomaten als Zubehör gelten und als eigenständiges Medizinprodukt zu behandeln sind.

Die Anforderungen sind in der EG Richtlinie '93/42/EWG Medizinprodukt und in der Norm DIN EN ISO 13485 Qualitätsmanagementsysteme definiert.

Wir legen hohe Maßstäbe an unsere Produkte und Dienstleistungen und erfüllen diese durch eine konsequente Qualitätspolitik zum Vorteil für unsere Kunden.

Mit freundlichen Grüßen

LSK-Wintrich GmbH

Lothar Leidner, Geschäftsführer

Amtsgericht Darmstadt HRB 24996  
Geschäftsführer: Lothar Leidner  
USt-IdNr.: DE 812 536 195 • Steuer-Nr. 007 238 50857

Bankverbindung:  
Bezirkssparkasse Bensheim, BILZ 509 500 68, Kto.-Nr. 5 013 537  
IBAN: DE89 5095 0068 0005 0135 37. SWIFT-Code: HELA DE F1 BEN



## EG-Konformitätserklärung für Medizinprodukte

Wir, der Hersteller  
LSK-Wintrich GmbH  
Weidenring 11  
D 64625 Bensheim

erklären in alleiniger  
Verantwortung,  
dass das Produkt

Artikelbezeichnung: Micro-Prozessor gesteuerter Dosierautomat  
Typ / Modell : Winco ZEL 12 (CPU), ZNG 12/17 (CPU)

den einschlägigen  
Bestimmungen der  
nachstehenden  
Richtlinien entspricht:

EU-RL93/42/EWG/ Änd.- RL 2007/47/EG über Medizinprodukte  
DIN EN ISO 13485

Klassifizierung: I

Angewendete Normen: Medizinproduktegesetz, Medizinprodukteverordnung  
Harmonisierte Normen (EN), Stand der Technik

Diese Bescheinigung wurde mit der Zertifikatsnummer: E8 01 01 42634 001 durch die  
Zertifizierstelle von TÜV PRODUKT SERVICE ausgestellt.

Die Geräte werden mit



gekennzeichnet

Bensheim, den 01.02.2011

  
Lötthar Leidner, Geschäftsführer



LSK-wintrich Desinfektions- und Dosiertechnik GmbH	Qualitätsmanagementhandbuch	9001:2008
Punkt:9- Medizinprodukte		

### 9.3 Sicherheitsbeauftragter

Die Firma LSK Wintrich GmbH hat als Verantwortlichen gemäß § 30 Abs. 2 MPG nach Aufnahme der Tätigkeit mit der erforderlichen Sachkenntnis und der erforderlichen Zuverlässigkeit als Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte, Herr Thomas Leidner bestimmt.

Den Nachweis der erforderlichen Sachkenntnis als Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte hat Herr Thomas Leidner, durch seine Berufserfahrung und sein Studium erbracht. Im Juni 2011 nimmt Herr Leidner beim TÜV Süd in Mannheim an einer Schulung teil um seine Sachkenntnis als Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte zu vertiefen.

Der Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte hat bekannt gewordene Meldungen über Risiken bei Medizinprodukten zu sammeln, zu bewerten und die notwendigen Maßnahmen zu koordinieren. Er ist für die Erfüllung der Anzeigepflichten verantwortlich, soweit sie Medizinprodukttrisiken betreffen.

### 9.4 Medizinprodukteberater

Die Medizinproduktberater informieren und beraten die Kunden fernmündlich über die sachgerechte Handhabung der Medizinprodukte. Im Kundendienst / Außendienst weisen die Medizinproduktberater der Firma LSK-Wintrich GmbH, das Personal der jeweiligen Kunden in eine sachgerechte Handhabung ein.

Ihre Sachkenntnis erwerben die Medizinproduktberater durch regelmäßige Schulungen und die Erfahrung in ihrer Tätigkeit. So ist der neueste Erkenntnisstand über die jeweiligen Medizinprodukte um sachkundig beraten zu können, erbracht.

Der Medizinproduktberater hat Mitteilungen über Fehlfunktionen, techn. Mängel oder sonstige Risiken bei Medizinprodukten unverzüglich dem Geschäftsführer oder dessen Sicherheitsbeauftragten zu übermitteln.

Stand: 01.02.11 Freigabe von Gf: <i>Leidner</i>	Seite: 2 von 2
Revisionsstand: 001      Freigabedatum: 01.02.2011	
QMB: <i>Leidner</i>	





LSK-winrich Desinfektions- und Dosiertechnik GmbH	Qualitätsmanagementhandbuch	9001:2008
Punkt:9- Medizinprodukte		

### 9.1 Qualität ist unser Handlungsprinzip

Für Hersteller von Medizinprodukten in Europa ist ein Qualitätsmanagement-System gesetzlich vorgeschrieben. Die Anforderungen sind in der EG-Richtlinie 93/42/EWG Medizinprodukte und in der Norm DIN EN ISO 13485 Qualitätsmanagementsysteme definiert. Wir legen hohe Maßstäbe an unsere Produkte und Dienstleistungen und erfüllen diese durch eine konsequente Qualitätspolitik. Unser Qualitätsmanagement-System trägt dazu bei, diese Ziele zu erreichen.

Die Micro-Prozessor gesteuerten Dosierautomaten Winco ZEL 12 (CPU) und ZNG 12/17 (CPU) zur automatischen Herstellung von gebrauchsfertiger Desinfektionslösung aus Konzentraten und Netzwasser sind eigenständige Medizinprodukte der Klasse I.

Die Dosierautomaten ZEL 12 (CPU) sowie ZNG 12/17 (CPU) sind mit der CE-Kennzeichnung versehen.

Techn. Dokumentationen sind:

BAM Zul. Nr. DDE 9  
TÜV E8010142634001  
DVGW DW-040BL0587  
EMV 1717  
Sercos – Prüfbericht  
CE – nach EMV 89/336/EWG

### 9.2 Anzeigepflichten

Vor Aufnahme der Tätigkeit unsere Medizinprodukte erstmalig zu vertreiben, ist die Firma LSK Winrich GmbH der Anzeigepflicht gemäß §25 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information, Waisenhausgasse 36-38a in 50676 Köln (DIMDI) nachgekommen und hat die Tätigkeit, die Bezeichnung und die Beschreibung der betreffenden Medizinprodukte angezeigt.

Stand: 001 Freigabe von Gf: <i>[Handwritten Signature]</i>	Seite: 1 von 2
Revisionsstand: 001 QMB: <i>[Handwritten Signature]</i>	Freigabedatum: 01.09.2008

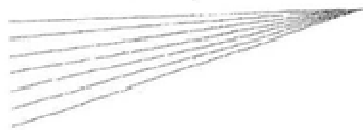


31 Aug 04 17:49

LSK Wintrich Bensheim

+49 6251 6084

S. 1



**LSK-wintrich**  
Desinfektions- und  
Dosiertechnik GmbH

e-Mail: info@LSK-Wintrich.de  
Internet: www.LSK-Wintrich.de

LSK-Wintrich GmbH - Postfach 1802 - 64088 Bensheim

Kunden und Benutzer

von dezentralen Desinfektionsmittel -

Dosiergeräten der Fa. LSK Wintrich GmbH.

LSK-Wintrich GmbH  
Weidenring 11  
64625 Bensheim  
Telefon (06251) 173-0  
Fax (06251) 6084

18.06.2004

Die Firma LSK Wintrich GmbH mit Sitz in Bensheim ist der Hersteller von den dezentralen Dosierautomaten ZEL 12 CPU.

Wir bestätigen hiermit, dass diese Dosierautomaten sowohl den baulichen, in Bezug auf die verwendeten Materialien, als auch den technisch, betrieblichen Anforderungen der Richtlinien von der Bundesanstalt für Materialforschung und Prüfung, des Robert Koch-Institutes und der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention in vollem Umfang entspricht. Veröffentlichung Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 2004 Nachweise:

- 1.) Prüfzertifikat von der Bundesanstalt für Materialprüfung BAM - DDE 9  
Hierbei wurden die Bauteile und die Dosiergenauigkeit überprüft und nachgewiesen, dass keine Unterdosierung erfolgen kann. Der max. Dosierfehler wurde bei einem Sicherheitszuschlag von 2% mit + 6,5 % sicher eingehalten.
- 2.) Prüfzertifikat vom TÜV EG Konformitätsbescheinigung EMV Nr.: E8 01 01 42634 001.  
Die Dosierautomaten wurden nach den Normen: EN 61000-6-2:1999, EN 55011:1998 + A1:1999, EN 61000-3-2:1995 + A1 u. A2: 1998, EN 61000-3-3:1995 geprüft und dürfen die CE Kennzeichnung tragen.
- 3.) Prüfzertifikat von der DVGW / DW - 0402BL0587  
Hierbei wurde nachgewiesen und bestätigt, dass unser Dosierautomat über eine Netztrennung gegenüber der Trinkwasserleitung nach EN 1717 bzw. DIN 1988 Teil 5 verfügt und eine Verunreinigung oder eine Rückverkeimung ins Trinkwasser nicht möglich ist.
- 4.) Prüfzertifikat von Serco Prüfbericht Nr.: 234501  
Hierbei wurden die Dosierautomaten nach den Normen: EN 60204 - 1 / Nov.1998 und IEC 60204 den Niederspannungs Richtlinien VDE überprüft und zertifiziert.

Mit freundlichen Grüßen

  
Lotmar Leidner Geschäftsführer

**LSK-wintrich**Desinfektions- und  
Dosiertechnik GmbHe-Mail: [info@LSK-Wintrich.de](mailto:info@LSK-Wintrich.de)  
Internet: [www.LSK-Wintrich.de](http://www.LSK-Wintrich.de)

LSK-Wintrich GmbH - Postfach 18 62 - 64608 Bensheim

Antiseptica chemisch  
Pharmazeutische Produkte Ges.m.b.H.  
Frau Krejci  
WehlistraÙe 150 Top 611020 Wien  
ÖSTERREICH

LSK-Wintrich GmbH

Weidenring 11  
64625 Bensheim  
Telefon (0 62 51) 173-0  
Fax (0 62 51) 60 84

Bensheim, den 13.07.2009

Sehr geehrte Frau Krejci,

nachdem nun die Testversuche mit dem Desinfektionsmittel Descogen Liquid abgeschlossen sind, können wir Ihnen Folgendes berichten:

1. gegenüber Messing und vernickelten Teilen verhält sich das Mittel aggressiv
2. die Kolben-Dosierpumpen setzen sich in der Ruhepause fest (durch Sulfat-Festkörperbildung)
3. in bereits im Einsatz befindlichen Geräten mit Kolbenpumpen kann das Mittel nicht eingesetzt werden
4. gegenüber von uns verbauten Kunststoffen sowie den Edelstahlteilen verhält sich das Mittel neutral
5. wir haben Versuche mit einer neuartigen Schlauchpumpe gefahren und keinerlei Probleme festgestellt

Fazit: Das Mittel darf nur in Geräten, welche entsprechend ausgerüstet sind (Schlauchpumpe, Edelstahl- und Kunststoffteile), verwendet werden.

Neugeräte können entsprechend ausgestattet werden und unter der Bezeichnung Winco ZEL 12 CPU SP bestellt werden.

In Betrieb befindliche Geräte müssten vor dem Einsatz von Descogen Liquid umgerüstet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Leidner, Geschäftsführer

Amtsgericht Darmstadt HRB 24966  
Geschäftsführer: Lothar Leidner  
USt-IdNr.: DE 812 536 195 · Steuer-Nr.: 007 238 50857Bank:  
Sparkasse Bensheim, BLZ 509 500 68, Kto.-Nr. 5 013 537  
IBAN: DE89 5095 0068 0005 0135 37, SWIFT-Code: HELA2121



**Begutachtungsausschuss der Österreichischen Gesellschaft für  
Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin**

A-1090 Wien, Kinderspitalg. 15 Tel: ++ 43 1 40160-33031 Fax: ++ 43 1 40160-933000 DVR: 0504661

An  
**Antiseptica**  
**chem. - pharm. Produkte GmbH.**  
**Handelskai 388/Top 641**  
**A-1020 Wien**

Wien, 14.2.2017



Das **Dosiergerät ZEL 12 CPU**

wurde am 17.01.2001 von TÜV (München),  
am 29.01.2001 vom DVGW (Bonn),  
am 05.12.2001 vom BAM (Berlin) und  
am 12.12.2002 von SERCO (Bonn)  
auf seine einwandfreie Funktion geprüft.

Aufgrund der Ergebnisse dieser Prüfungen bescheinigt der Ausschuss die Eignung  
zur **automatischen Bereitung der gebrauchsfertigen Lösung eines flüssigen  
Desinfektionsmittels bei Betrieb der Anlage gemäß zugehöriger  
Bedienungs- und Wartungsanleitung.**

Diese Expertise gilt bis zum 6. März 2020.

Univ.Prof.Dr.med. G. Wewalka  
Vorsitzender des Begutachtungsausschusses

Sofern diese Expertise einem von vornherein unbegrenzten Personenkreis gegenüber als Ausweis dienen soll, unterliegt sie der  
Gebührenpflicht im Sinn des § 14 T.P. des Gebührengesetzes 1957 in seiner derzeit geltenden Fassung.



# EG - Konformitätsbescheinigung

Nr.: E8 01 01 42634 001



LSK-wintrich Desinfektions-  
und Dosiertechnik GmbH  
Rheinstrasse 7

64625 Bensheim

Objektbezeichnung: **Industrie-, Wissenschafts- und Medizineinrichtungen (EMV-RL)  
Dosiergeräte**

ZEL 12 CPU  
ZNG 12 CPU  
ZNG 17 CPU

Objektbeschreibung: 230 V AC

Das Gerät entspricht den wesentlichen Schutzanforderungen der EMV-Richtlinie (Richtlinie des Rates Nr. 89/336/EWG über elektromagnetische Verträglichkeit) auf Basis einer freiwilligen Prüfung.

Grundlage dieser Bescheinigung ist das zur Prüfung und Zertifizierung vorgestellte Prüfmuster, sowie dessen technische Dokumentation. Die detaillierten Prüfergebnisse und alle Normen sowie die Betriebsarten des Prüfmusters sind enthalten in

Prüfbericht Nr.: E 20136 HB

Wesentliche Normen: EN 61000-6-2:1999, EN 55011:1998 + A1:1999,

EN 61000-3-2:1995 + A1 u. A2:1998, EN 61000-3-3:1995

Diese Bescheinigung wurde mit obengenannter Zertifikatsnummer durch die Zertifizierstelle von TÜV PRODUCT SERVICE ausgestellt; sie berechtigt nicht zur Kennzeichnung mit einem TÜV PRODUCT SERVICE Prüfzeichen.

Nach Erstellen der technischen Dokumentation sowie der EG-Konformitätserklärung nach Artikel 10.1 der Richtlinie kann auf dem Gerät die unten abgebildete CE-Kennzeichnung angebracht werden. Alle weiteren relevanten EG-Richtlinien sind zu berücksichtigen.



Abteilung:  
Datum:

STK / HB  
17.01.2001





## Zertifikat über ein DVGW Prüfzeichen certificate for a DVGW test mark

**DW-0402BL0587**

Registriernummer  
registration number

<b>Anwendungsbereich</b> <i>field of application</i>	Produkte der Wasserversorgung <i>products of water supply</i>
<b>Zertifikatinhaber</b> <i>owner of certificate</i>	LSK-wintrich GmbH Rheinstraße 7, D-64625 Bensheim
<b>Vertreiber</b> <i>distributor</i>	LSK-wintrich GmbH Rheinstraße 7, D-64625 Bensheim
<b>Produktart</b> <i>product category</i>	Installationsbauteile: Freier Auslauf (0402)
<b>Produktbezeichnung</b> <i>product description</i>	Freier Auslauf an einer Desinfektionsanlage, ZEL-12 (CPU)
<b>Modell</b> <i>model</i>	ZEL-12 (CPU)
<b>Prüfberichte</b> <i>test reports</i>	BMP: ZS 066/00 vom 22.12.2000 (TZW)
<b>Prüfgrundlagen</b> <i>basis of type examination</i>	DIN 1988-2 (01.12.1988) - in Anlehnung DIN 1988-4 (01.12.1988) - in Anlehnung

29.01.2001 Fk A-1/2

Datum, Bearbeiter, Blatt, Leiter der Zertifizierungsstelle  
date, issued by, sheet, head of certification body

DVGW-Zertifizierungsstelle - von der Deutschen Akkreditierungsstelle Technik (DATech) e.V. akkreditiert für die Konformitätsbewertung von Produkten der Gas- und Wasserversorgung

DVGW Certification Body - accredited by Deutsche Akkreditierungsstelle Technik (DATech) e.V. for conformity assessment of products of gas and water supply



DVGW Deutscher Verein des  
Gas- und Wasserfaches e.V.  
Technisch-wissenschaftliche  
Vereinigung  
Zertifizierungsstelle  
Josef-Wirmer-Straße 1-3  
D-53123 Bonn  
Telefon +49 (228) 91 88 807  
Telefax +49 (228) 91 88 993


**BAM**

 Bundesanstalt für  
 Materialforschung  
 und -prüfung

 D-12200 Berlin  
 Telefon: 0 30/81 04-0  
 Telefax: 0 30/8 11 20 29

## Bericht über die Nachprüfung des Desinfektionsmittel- Dosiergerätes „WINCO ZEL 12“

**Prüfzeichen: BAM-DDE9 – neue Bezeichnung „ZEL 12 CPU“ – wegen  
 Änderung**

1. **Aktenzeichen** II-2157/2001
2. **Ausfertigung** 1. Ausfertigung von 2 Ausfertigungen
3. **Auftraggeber** LSK-Wintrich GmbH  
 Rheinstraße 7  
 64625 Bensheim
4. **Auftrag vom** 29. März 2001
5. **Eingegangen  
 am** 1. Juni 2001
6. **Prüfgegenstand  
 des Auftrages** Desinfektionsmittel-Dosiergerät „ZEL12 CPU“  
  
 Ausgeführte Änderungen und Ergänzungen  
  
elektrische Steuerung  
  
 Die elektrische Steuerung des Gerätes wurde durch eine  
 Mikroprozessorsteuerung ersetzt. Das Gerät kann mit-  
 tels Softwareprogramm für das jeweils einzusetzende  
 Desinfektionsmittel menügeführt eingerichtet werden.  
  
Wassermangelsicherung  
  
 Der Wasserfließdruck wurde bisher indirekt über die  
 Mindestdurchfließzeit einer bestimmten Wassermenge  
 kontrolliert. Die Überwachung erfolgt nun durch einen  
 Membran-Druckwächter.

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht besteht aus Blatt 1 bis 5 und den Anlagen 1 bis 3

Prüfberichte dürfen nur in vollem Wortlaut und ohne Zusätze veröffentlicht werden. Für veränderte Wiedergabe und Auszüge ist vorher die widerrufliche schriftliche Einwilligung der BAM einzuholen. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfmaterialien.

Sicherheit und Zuverlässigkeit in Chemie- und Materialtechnik





**serco**

Serco GmbH & Co.KG  
Justus-von-Liebig-Straße 18  
53121 Bonn  
Tel: 0228/6681-211  
Fax: 0228/6681-774

Prüfberichtsnummer / Test Report Nr.:234501

Seite / Page 1 von / of 14

**Prüfbericht nach Niederspannungsrichtlinien 73/23/EWG  
Test Report according to low-voltage guidelines 73/23/EWG**

Prüfvorschrift: EN 60204-1 / Nov 1998  
Test Specification: IEC 60204

Auftraggeber: LSK- Wintrich Desinfektions – und Dosiertechnik GmbH  
Customer: D 64625 Bensheim, Weidenring 11

Prüfgegenstand: Dosierautomat ZEL-12 ( CPU )  
Unit under Test: Serien Nr./:Serial Nr.: 70000015

Eingangsdatum: 7.11.2002  
Date received:

Prüfende Abteilung: B/I  
Testing Department:

Prüfer: R.Schneider  
Test Engineer:  
Prüfort: D 53121 Bonn  
Test Location:

Prüfdatum: 11.12.2002  
Date of Test:

Bemerkungen: Siehe Prüfbericht  
Remarks: See test report

Prüfergebnis: Eine Typprüfung wurde durchgeführt und die Konformität  
Test Result: gemäß EN 60204-1, IEC 60204 bestätigt.  
A sample of the product was tested and found to be conform with  
EN 60204-1, IEC 60204.

Prüfer / Test Engineer:

  
\_\_\_\_\_

12.12.2002 

Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf den oben genannten Prüfgegenstand und nicht auf das Verhalten der Serie. Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Prüflabors.  
Test results are limited to the item tested and described herein and do not incorporate the entire series  
This report shall not be reproduced completely or in parts without the prior written approval of the test laboratory.





# Certificate

GZQ Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagement-Systemen mbH hereby certifies that the company



LSK Wintrich GmbH  
Weidenring 11, D-64624 Bensheim

introduced and applies a  
**quality management system**

for the area of validity  
manufacturing, maintaining and distributing of disinfection and dosage devices

Proof has been provided by an audit that the requirements of

**DIN EN ISO 9001:2008**

are fulfilled.

This certificate is valid until: 08.05.2018  
Certificate registration no.: Q2940103  
Year of first issue: 2001

Saarbrücken: 13.05.2015

  
Certification authority



GZQ mbH  
Sulzbachtalstraße 131  
D-66125 Saarbrücken

Zertifizierungsstelle





## BESTÄTIGUNG

Hiermit bestätigen wir, dass in dem dezentralen

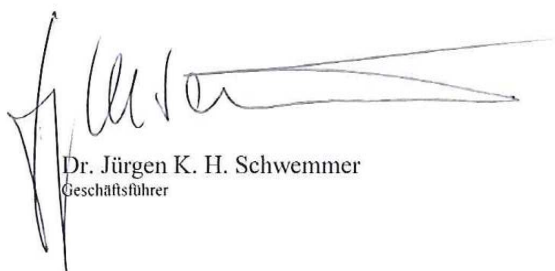
### **Dosiergeräte ZEL 12 CPU-SP**

**alle in der VAH-Liste angeführten Desinfektionsmittel** betrieben werden dürfen.

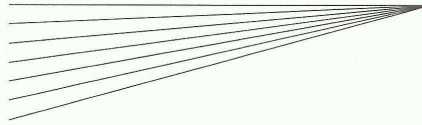
Die in diesem Gerät befindlichen Dichtungen sind den derzeitigen Erfordernissen angepasst.

**ANTISEPTICA**  
chemisch- pharmazeutische Produkte GmbH

Wien, 27.10.2015



Dr. Jürgen K. H. Schwemmer  
Geschäftsführer



**LSK-wintrich**

Desinfektions- und  
Dosiertechnik GmbH

e-Mail: [info@LSK-Wintrich.de](mailto:info@LSK-Wintrich.de)  
Internet: [www.LSK-Wintrich.de](http://www.LSK-Wintrich.de)

LSK-Wintrich GmbH · Postfach 18 62 · 64608 Bensheim

Antiseptica Austria GmbH  
Herr Dr. Jürgen Schwemmer  
Handelskai 265

A-1020 Wien

LSK-Wintrich GmbH

Weidenring 11  
64625 Bensheim  
Telefon (0 62 51) 173-0  
Fax (0 62 51) 60 84

28.10.2015

#### Bescheinigung ZEL12CPU/VAH Liste

Sehr geehrter Herr Dr. Schwemmer,

gerne bestätigen wir Ihnen, dass alle in der VAH Liste (Stand: April 2015)  
aufgeführten Mittel in unserem Desinfektionsdosiergerät ZEL 12 CPU verwendet  
werden können.

Es muss lediglich bei einigen, z.B. sulfatierenden Mitteln, wie Descogen liquid, eine  
Schlauchpumpe eingesetzt werden und bei stark gasenden Mitteln, z.B.  
hochprozentige Peressigsäure, eine Pumpe mit Gasabscheider eingebaut werden.

Bei Einsatz von VE-Wasser wird die Hydraulik komplett in Edelstahl gebaut.  
Entsprechend der Anforderungen von den jeweiligen Desinfektionsmitteln, bauen wir  
dann das richtige Material ein.

Mit freundlichen Grüßen

LSK Wintrich GmbH

Lothar Leidner, Geschäftsführer

Amtsgericht Darmstadt HRB 24996  
Geschäftsführer: Lothar Leidner  
USt-IdNr.: DE 812 536 195 · Steuer-Nr.: 007 238 50857

Bank:  
Sparkasse Bensheim, BLZ 509 500 68, Kto.-Nr. 5 013 537  
IBAN: DE89 5095 0068 0005 0135 37, SWIFT-Code: HELA DE F1 BEN

## GETESTETE PRODUKTE für ZEL 12 CPU-SP



### BIGUACID S

**Aldehydfreies** Flächendesinfektionsmittel-Konzentrat für Medizinprodukte und medizinisches Inventar. Hohe Wirtschaftlichkeit durch niedrige Einsatzkonzentration **(0,25 % - 1 h)**. Biguacid S verfügt über einen starken Reinigungseffekt und einen angenehmen Geruch. **Kein Klebeffekt**. Wirksam gegen Bakterien, Pilze, Viren, auch **Rota (0,25% – 5 min) und Noroviren (2% - 30 min)**.



### BIGUACID PLUS

Aldehydfreies Flächendesinfektionsmittel zur manuellen **Bettendesinfektion und Badewannendesinfektion** im klinischen und therapeutischen Bereich. Breites Wirkungsspektrum, rasche Einwirkzeit **(1% - 5 min.)**. Sehr gute Reinigungsleistung. Materialschonend - auch für Acrylglas geeignet.



### DESCOCID N

Konzentrat zur Desinfektion und Reinigung von Flächen. Sehr starker Reinigungseffekt und hohe Materialverträglichkeit, mit Korrosionsinhibitor. Sehr angenehme Duftnote. **Kein Klebeffekt**. Geeignet für den Lebensmittelbereich (DVG geprüft). Wirksam gegen Bakterien (inkl. Tbc), Pilze, und Viren.

## GETESTETE PRODUKTE für ZEL 12 CPU-SP



### ANTISEPTICA KOMBIFLÄCHENDESINFEKTION

**Formaldehydfreies** Flächendesinfektionsmittel-Konzentrat für Medizinprodukte und medizinisches Inventar. Breites Wirkungsspektrum (inkl. Tbc) gegen Bakterien Pilze und Viren. **Viruzid und sporozid**  
Sehr wirtschaftlich im Einsatz.  
**Einwirkzeit: 0,25% - 1h, 0,5% - 30 min.**



### DESCOGEN Liquid

**Flächendesinfektionsmittel-Konzentrat** mit sehr breitem Wirkungsspektrum. Die Wirkung von Descogen Liquid beruht auf **aktivem Sauerstoff**. Eine **sporozide** und **viruzide** Wirksamkeit ist bereits in **30 min.** gegeben. Angenehmer Geruch, gute Reinigungsleistung.  
**Auch für Acrylgläser geeignet.**